

Arbeitszeiten

Beitrag von „Avantasia“ vom 31. Dezember 2009 11:36

Klar, dass man mit dem Material Zeit spart. Andererseits wirst du kaum eine ganze Stunde nur mit Arbeitsblättern füllen können. Das kannst du mal machen, wenn du kaum Zeit zum vorbereiten hast. Aber wenn du das mehrere Stunden machst, gehen dir die Schüler auf die Barrikaden. Abwechslung ist das Motto. Und nicht jedes AB passt genau auf deine Lerngruppe, das wird ja gerade in einem anderen Thread diskutiert.

Ein Problem mit den Klausuren besteht darin, dass nicht nur die Lehrer dazu Zugang haben. Ich habe es öfters erlebt, dass bei der Nachhilfe mit den entsprechenden Heften und Programmen (Online-Auktionsseiten sei Dank) gearbeitet wurde. Damit sind die Hefte praktisch nutzlos geworden. Natürlich kann man die Aufgaben trotzdem in veränderter Weise nehmen. Aber eine 1zu1-Übernahme ist nicht mehr möglich.

Fang erst mal mit dem Unterrichten an und werde kreativ, statt von vornherein über die Arbeitsbelastung nachzudenken. Die Stunde besteht nicht aus dem Material, sondern aus dem Drumherum, dem Aufbau, dem Rhythmus, der Beziehung zwischen dir und den Schülern.

À+